



## Gestufte Ausbildung

Unterricht berührt immer mehrere Kompetenzbereiche und ein Referendar muss sich von Anfang an mit dieser Komplexität auseinandersetzen. In der Ausbildung werden alle wesentlichen *Aspekte der Unterrichtsgestaltung* grundlegend schon im ersten Halbjahr thematisiert, auch um auf die Anforderungen des eigenverantwortlichen Unterrichts vorzubereiten. Aber die Erwartungen an die Unterrichtsgestaltung eines „Anfängers“ sind nicht dieselben wie die an den Examenskandidaten, von Halbjahr zu Halbjahr werden in den verschiedenen Bereichen des Unterrichtens dem Ausbildungsstand entsprechende Anforderungen gestellt.

In den **Lehrprobenbesprechungen** wird das für das jeweilige Halbjahr erwartete Anspruchsniveau zugrunde gelegt, das am Lehr-Lern-Modell als Struktur- und Referenzrahmen der Ausbildung im Allgemeinen Seminar orientiert ist. Dies kann durch Formulierungen folgender Art ausgedrückt werden:

- „Der Referendar ist / noch nicht auf dem Stand der Ausbildung.“
- „Die Leistungen entsprechen voll und ganz dem Stand der Ausbildung.“
- „Für den jetzigen Ausbildungsstand kann diese Stunde noch als gut bewertet werden.“
- „Die Referendarin ist noch auf dem Stand des 1. Ausbildungshalbjahres.“
- „Die Leistungen sind für den Stand der Ausbildung bereits sehr fortgeschritten.“

Lehrerleistung	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr
Stundenkonzept	fachlich korrekt	tragfähiger Kontext	kohärent
Aufgabenstellung	operational lernproduktorientiert	herausfordernd zielführend	binnendifferenziert
Materialien Methoden	fachadäquat	lerneradäquat	fordernd und fördernd
Moderation	phasiert den Stundenablauf	gestaltet Überleitungen	stellt Transparenz her
	arbeitet mit Schülerbeiträgen	nutzt Beiträge zum Weiterlernen aller	bindet Beiträge diskursiv ein
Diagnose Rückmeldung	bezieht sich auf Lernprodukte	fördert den Lernprozess	unterstützt individuell
Lernchancen Lernzuwachs	erkennbar	angemessen	nachhaltig
Reflexion	erläutert kritisch	analysiert	entwickelt Alternativen

Die Progression im Ausbildungsverlauf zeigt sich als zunehmende Selbstständigkeit des Referendars in der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Im Verlauf der Ausbildung werden die grundlegenden Fähigkeiten *gefestigt* und im Sinne eines spiralförmigen Curriculums *erweitert und vertieft*. Die Tabelle Rechnung zeigt

- eine zunehmende Differenziertheit der Unterrichtsplanung,
- eine zunehmende Flexibilität und Souveränität in der Unterrichtsdurchführung.

Die Tabelle stellt Progressionsstufen hin zu gutem Unterricht dar ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Sie beleuchtet damit die zentrale Lehrerfunktion „Unterrichten“ und berührt an den Überschneidungsstellen ansatzweise auch andere Lehrerfunktionen.